

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
06.03.2018	Bezirksvertretung Osterfeld	K			
07.03.2018	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
08.03.2018	Bezirksvertretung Sterkrade	K			
13.03.2018	Planungsausschuss	V			
19.03.2018	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Parkraumbewirtschaftungskonzept Oberhausen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt das Parkraumbewirtschaftungskonzept und dessen Umsetzung inkl. Aufstellung einer entsprechenden Parkgebührenordnung.

Abweichend zum, durch das Büro vorgeschlagene Parkraumbewirtschaftungskonzept, beschließt der Rat der Stadt, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens erarbeiteten Ergebnisse.

1) Grundlegende Ergänzungen zum Parkraumbewirtschaftungskonzept:

- Einführung einer „Brötchentaste“ für 15 Minuten
- Rückerstattungsmodell Parkgebühren
- Einführung eines Handyparksystems

2) Örtliche Änderungen des Parkraumbewirtschaftungskonzepts:

- Osterfeld: Erhöhung der Parkscheibenbewirtschaftungszeit auf zwei Stunden
- Alt-Oberhausen: Parkscheibenregelung auf dem DGB-Parkplatz (2 Stunden)
- Sterkrade: Parkscheibenregelung am Parkplatz zwischen Eugen-Zur-Nieden-Ring und dem Bunker (2 Stunden)
- Sterkrade: Parkscheibenregelung am Parkplatz Zilianplatz (2 Stunden)

Fachbereichsleiterin Fachbereich 5-6-10	Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit, ökolog. Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Frau Mauksch 19.02.2018	Sabine Lauxen 20.02.2018	Tsalastras 21.02.2018	Schranz 26.02.2018
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

3) Änderungen Gesamtgebiet:

- Bewirtschaftungszeit samstags 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

4) Prüfauftrag an die Verwaltung:

- Parkplatz für Badegäste der Hallenbäder Oberhausen & Sterkrade reservieren

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Die Stadt Oberhausen betreibt in allen Stadtteilen des Stadtgebietes zur Parkraumsteuerung eine Parkraumbewirtschaftung. Die Bewirtschaftung erfolgt mit Hilfe einer Parkschein- oder Parkscheibenregelung. Die Stadt Oberhausen verfügt derzeit aber über kein gesamtstädtisches Konzept zur Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums. Der Parkraum wird vor allem in den Bereichen bewirtschaftet, in denen die Zahl der parkenden Fahrzeuge die Zahl der verfügbaren öffentlichen Parkplätze zeitweise oder dauerhaft übersteigt und somit eine Überschussnachfrage besteht. Derzeit gibt es in Oberhausen eine Vielzahl unterschiedlicher Regelungen, welche im Lauf der Zeit entstanden sind und für Bürger und Besucher der Stadt nur schwer zu verstehen sind. Es gibt in vielen Gebieten eine höhere Parkraumnachfrage als öffentlicher Parkraum vorhanden ist. Diese Überschussnachfrage führt zu einem erhöhten Parksuchverkehr und damit zu Lärm- und Umweltbelastungen. Die vorhandene Parkraumbewirtschaftung ist somit nicht mehr geeignet, um die aktuelle Parkraumnachfrage zu steuern. Zur Optimierung der Parkraumbewirtschaftung ist daher ein gesamtstädtisches Konzept zur Bewirtschaftung des öffentlichen Straßenraums zwingend erforderlich. Das Konzept soll neben einer Verringerung des Parksuchverkehrs die Verständlichkeit, die Übersichtlichkeit und den Verkehrslenkungseffekt optimieren.

Auf der Grundlage einer Bestands- und Konfliktanalyse wurde ein Parkraumbewirtschaftungskonzept für die Stadt Oberhausen durch einen Gutachter des Büros LK Argus erarbeitet. Das Konzept enthält Aussagen zur Abgrenzung der Bewirtschaftungsgebiete, zu den Bewirtschaftungsarten, zur maximalen Parkdauer, den Bewirtschaftungszeiten und zur Gebührenhöhe.

In Abbildung 1 sind die Untersuchungsgebiete für die Erstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes dargestellt. Die Schwerpunkte wurden aufgrund der bekannten Parkraumauslastungen auf die Gebiete Sterkrade, Schwarze Heide, Osterfeld, Alt-Oberhausen gelegt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

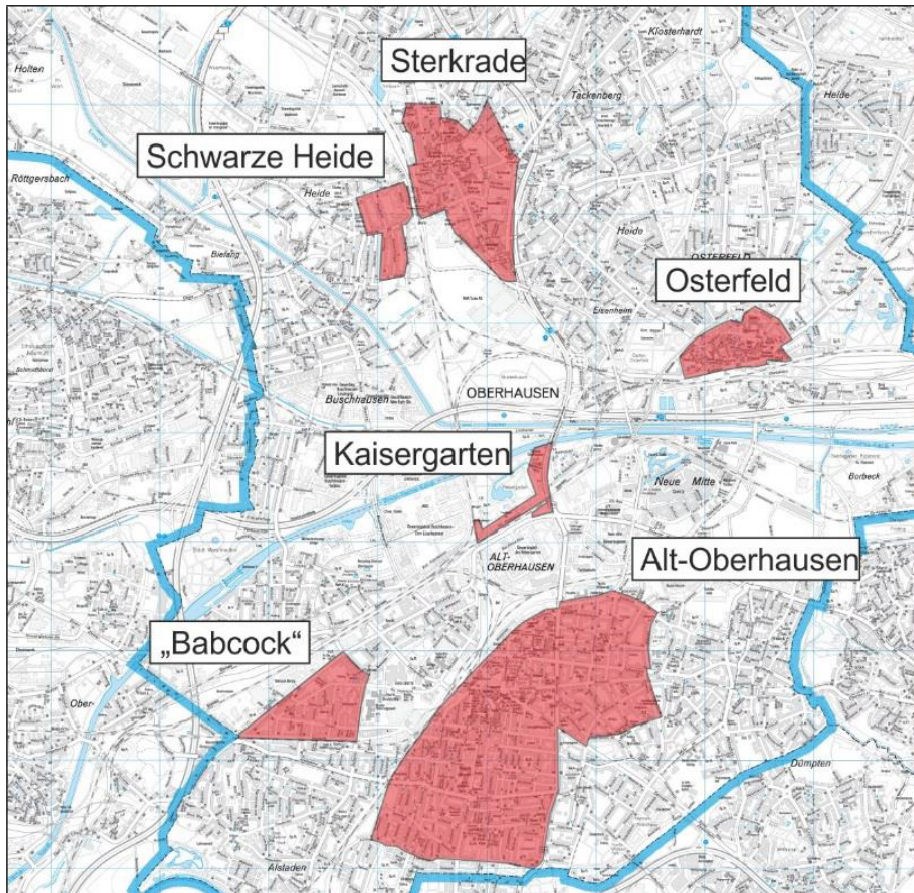


Abbildung 1: Untersuchungsgebiete (LK Argus Berlin)

Die Parkraumbewirtschaftungsuntersuchung und Aufstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts sind im Bericht „Parkraumbewirtschaftungskonzept Oberhausen“ detailliert beschrieben, vgl. Anlage. Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst.

Bestands- und Konfliktanalyse

Das öffentliche Parkraumangebot wird derzeit mit einer Vielzahl verschiedener Parkregelungen mit unterschiedlichen Parkhöchstauern und Bewirtschaftungszeiten bewirtschaftet. Dies führt zu einer unübersichtlichen und schwer nachvollziehbaren Parkraumbewirtschaftung. In Abbildung 2 sind die unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen exemplarisch dargestellt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

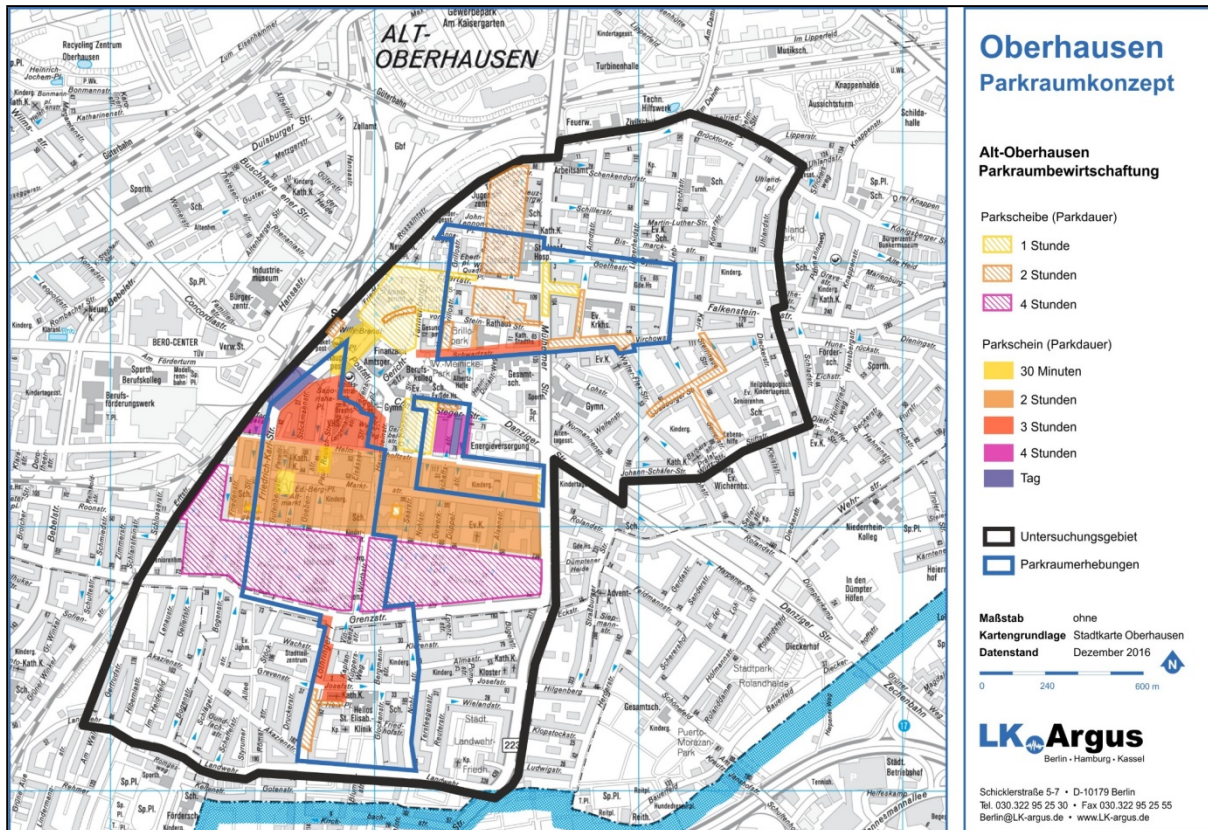


Abbildung 2: Derzeitige Parkraumbewirtschaftung in Alt-Oberhausen

Die bestehende Parkraumbewirtschaftung wurde anhand von vorhandenen Parkraumuntersuchungen analysiert.

- Sachstandsbericht Kaisergarten, Stadt Oberhausen 2014
- Parkraumuntersuchung im Umfeld des Babcock-Geländes in Oberhausen, Teil Analyse, IGS 2012
- Parkraumuntersuchung Sterkrade, Schwarze Heide, Runge+Küchler 2011
- Bericht Parkraumerhebung & -bewirtschaftungskonzept in Alt-Oberhausen, Rathausviertel / Ebertviertel, Planungsgruppe g8 2007

Da die vorhandenen Untersuchungen für die Aufstellung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes nicht ausreichend waren, mussten zusätzliche Parkraumerhebungen in allen Stadtteilen durchgeführt werden.

Maßnahmen

Auf der Grundlage der Bestands- und Konfliktanalyse wurde die bestehende Parkraumbewirtschaftung überarbeitet bzw. das Parkraumbewirtschaftungskonzept entwickelt. Hierzu wurden die Abgrenzungen der vorhandenen Bewirtschaftungsgebiete, Bewirtschaftungsarten, maximalen Parkdauer, Bewirtschaftungszeiten und Gebührenhöhe überarbeitet. Die Überarbeitung der Parkraumbewirtschaftung beruht zudem auf dem Straßenverkehrsrecht und kann nicht beliebig erfolgen. Es gibt zwei notwendige Voraussetzungen für die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

1. Hoher Parkdruck, z.B.

- Kaum freie Stellplätze und
- verkehrsbehindernd abgestellte Fahrzeuge.

2. Konkurrenz zwischen Nutzergruppen, z.B.:

- Beschäftigte oder Besucher belegen zahlreiche Parkstände.
- Bewohner finden keinen Parkplatz.

Das Büro schlägt in seinem Konzept die Einführung bzw. Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in den Bereichen Sterkrade und Alt-Oberhausen vor. In Osterfeld gibt es bisher nur an einzelnen Straßenabschnitten eine Parkscheibenregelung. Die durchgeführten Parkraumerhebungen in Osterfeld ergaben, dass die nicht bewirtschafteten Parkstände hoch ausgelastet sind. Zur Zeit der Erhebung war aber sowohl der Marktplatz, als auch der Parkplatz „Im Wiedemhof“ aufgrund von Baustellen nicht nutzbar. Der hohe Belegungsgrad hängt somit auch mit der Verdrängung der Parksuchenden aus diesen Bereichen zusammen. Die Ergebnisse von zusätzlichen Ortsbesichtigungen und des Beteiligungsverfahrens zeigen, dass der vorhandene Parkdruck nach Fertigstellung der Baustellen abgenommen hat und geringer ist als in Sterkrade und Alt-Oberhausen. Aus diesem Grund wird vorerst keine Veränderung der Bewirtschaftung in Osterfeld empfohlen.

Nachfolgend werden die Maßnahmen des Parkraumbewirtschaftungskonzepts zusammengefasst dargestellt.

Bewirtschaftungsbereiche

Auf der Grundlage der Parkraumbewirtschaftungsanalyse wurden die in Abbildung 3, 4 und 5 dargestellten Bewirtschaftungsempfehlungen für Sterkrade, Alt-Oberhausen und Osterfeld erstellt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

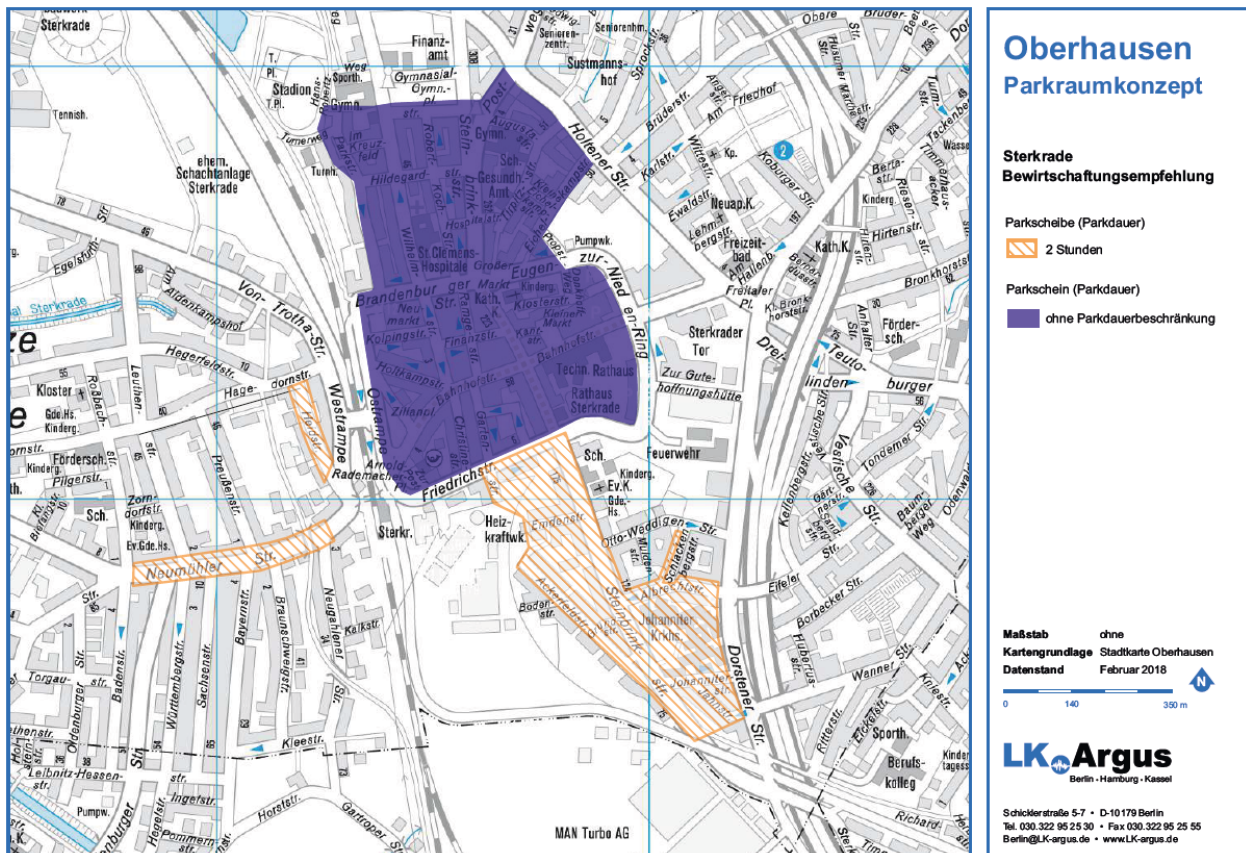


Abbildung 3: Bewirtschaftungsempfehlung für Sterkrade

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

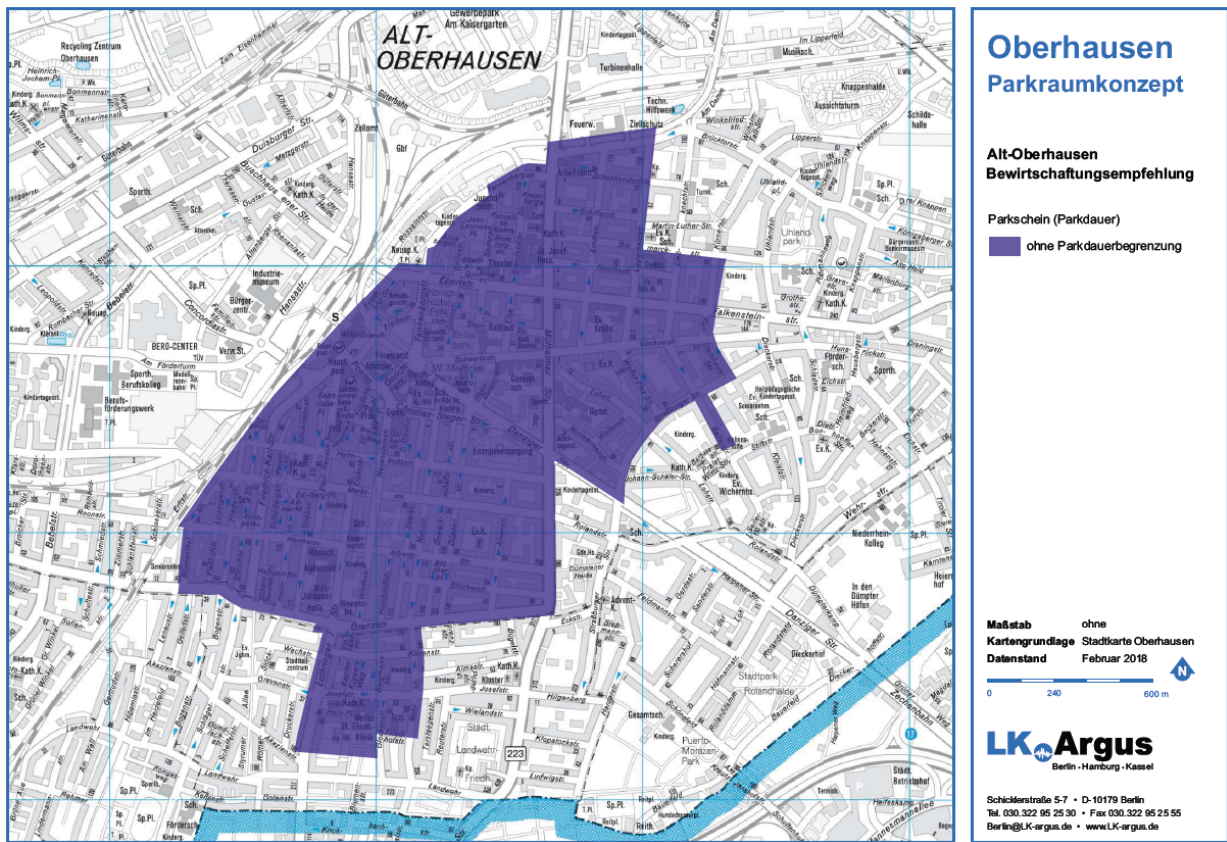


Abbildung 4: Bewirtschaftungsempfehlung für Alt-Oberhausen

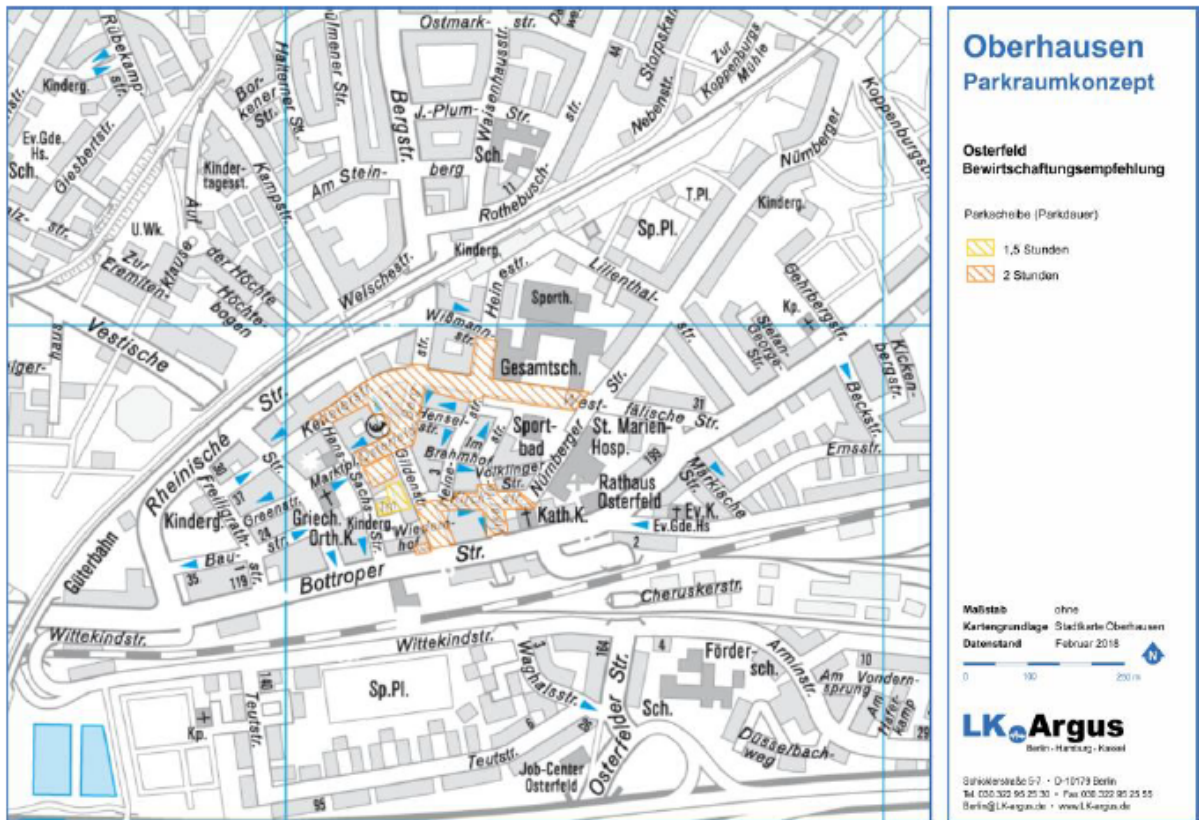


Abbildung 5: Bewirtschaftungsempfehlung für Osterfeld

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

121 Die nachfolgenden vorgestellten Maßnahmen sind für die Stadtgebiete Sterkrade und Alt-Oberhausen
122 identisch.

123

124 Mischparkregelung

125 Um eine einfache und verständliche Parkregelung zu gewährleisten, wird eine Mischparkregelung
126 (Bewirtschaftung + Bewohnerparken) ohne Höchstparkdauer für Sterkrade und Alt-Oberhausen
127 vorgeschlagen. Hierdurch wird eine Verringerung des Parksuchverkehrs und bessere Verteilung der
128 Nachfrage im Bewirtschaftungsgebiet erreicht. Für alle bewirtschafteten Bereiche werden
129 Bewohnerparkzonen eingerichtet. Die Anwohner einer Parkzone können einen Parkausweis für die
130 betroffene Zone erwerben und ohne Parkschein zeitlich unbeschränkt parken. Derzeit entstehen für die
131 Beantragung eines Parkausweises Verwaltungsgebühren in Höhe von 30,70 Euro pro Jahr. Die
132 Gebühr dient lediglich zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und nicht zur Generierung von
133 zusätzlichen Einnahmen bzw. Gewinnen.

134

135 Bewirtschaftungszeiten

136 Die Parkraumbewirtschaftungsanalyse zeigt, dass eine Ausweitung und Angleichung der
137 Bewirtschaftungszeiten von derzeit Mo-Fr 10:00 Uhr - 16:00 Uhr, Sa 10:00 Uhr -14:00 Uhr auf Mo-Fr
138 9:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa 9:00 Uhr - 14:00 Uhr erforderlich ist.

139

140 Bewirtschaftungstarif

141 Aktuell erfolgt die Parkscheinbewirtschaftung mit einem Regeltarif von 50 Cent/Stunde. Lediglich im
142 Bereich des Kaisergartens wird hiervon mit 1 Euro/Stunde abgewichen. Im Städtevergleich befindet
143 sich die Stadt Oberhausen im unteren Bereich der maximalen Parkgebühren. Es wird empfohlen, den
144 Regeltarif der Stadt Oberhausen auf 1 Euro/Stunde zu erhöhen und ggf. auf ausgewählten Parkplätzen
145 einen Tagestarif einzuführen.

146

147 **Beteiligungsverfahren**

148 Das Parkraumbewirtschaftungskonzept wurde im Juni 2017 in allen Bezirksvertretungen und im
149 Planungsausschuss der Stadt Oberhausen vorgestellt. Im September 2017 wurde jeweils eine
150 Bürgerinformationsveranstaltung in Alt-Oberhausen am 05.09.17, in Sterkrade am 06.09.2017 und in
151 Osterfeld am 07.09.2017 durchgeführt. Die Dokumentation der Bürgerinformation ist als Anlage
152 beigefügt.

153

154 Auf der Grundlage der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens empfiehlt die Verwaltung nachfolgende
155 Ergänzungen bzw. Änderungen zum Parkraumbewirtschaftungskonzept:

156

157 - Einführung einer „Brötchentaste“ für 15 Minuten

158 Durch die Einführung der sogenannten „Brötchentaste“ kann ein Parkticket für 15 Minuten
159 kostenlos am Parkscheinautomaten gezogen werden. Hierzu ist ein Umprogrammieren der
160 bestehenden Parkscheinautomaten erforderlich, wodurch zusätzliche Kosten in Höhe von ca.
161 14.000 € entstehen.

162

163 - Rückerstattungsmodell Parkgebühren

164 Die gezahlte Parkgebühr wird in Form eines Nachlasses auf die Einkaufssumme durch die
165 Händler zurückerstattet. Die Parkscheinautomaten geben hierzu einen zusätzlichen Abriss aus.
166 Dieser Abriss kann in teilnehmenden Geschäften vorgelegt werden und somit ein Rabatt auf die

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Einkaufssumme gewährt werden. Die Teilnahme der Händler am Rückerstattungsmodell ist freiwillig.

- Einführung eines Handyparksystems

Durch die Einführung eines Handyparksystems können Parkgebühren ohne das Ziehen eines Parktickets bezahlt werden. Es kann zudem die tatsächliche Parkdauer abgerechnet werden. Die Stadt Oberhausen testet bereits in Kooperation mit der Firma T-System im Rahmen des Pilotprojektes Park&Joy die Nutzung von Parkplatzsensoren und die Möglichkeit des Handyparkens seit diesem Jahr. Sollte das System erfolgreich getestet werden, ist eine Fortführung über das Jahr 2018 hinweg möglich.

- Osterfeld: Erhöhung der Parkscheibenbewirtschaftungszeit auf zwei Stunden

Die maximale Parkdauer wird von einer Stunde auf einheitliche zwei Stunden in Osterfeld erhöht. Die vorhandene Parkscheibenregelung bleibt erhalten.

- Alt-Oberhausen: Parkscheibenregelung auf dem DGB-Parkplatz (2 Stunden)

Der DGB-Parkplatz (Friedrich-Karl-Straße, vgl. Abbildung 6) ist derzeit mit einer Parkscheinregelung mit Tagesticket bewirtschaftet. Das Parkraumbewirtschaftungskonzept sieht die Beibehaltung der Parkscheinregelung ohne Tagesticket vor.

Abweichend zum Parkraumbewirtschaftungskonzept wird empfohlen, den DGB-Parkplatz zukünftig mittels einer Parkscheibenregelung mit einer maximalen Parkdauer von zwei Stunden zu bewirtschaften.



Abbildung 6: DGB-Parkplatz

- Sterkrade: Parkscheibenregelung am Parkplatz zwischen Eugen-Zur-Nieden-Ring und dem Bunker (2 Stunden)

Der in Abbildung 7 dargestellte Parkplatz zwischen Eugen-Zur-Nieden-Ring und dem Bunker wird zukünftig mittels einer Parkscheibenregelung mit einer maximalen Parkdauer von zwei Stunden bewirtschaftet.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

199

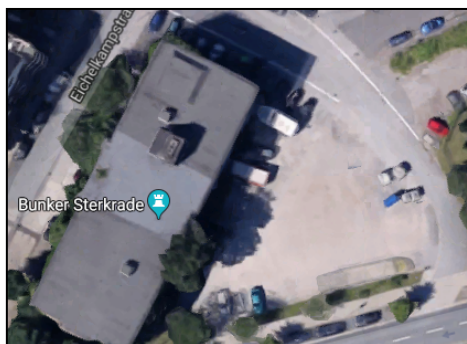


Abbildung 7: Bunker Parkplatz Sterkrade

200

201

202

- Sterkrade: Parkscheibenregelung am Parkplatz Zilianplatz (2 Stunden)

204

Der Parkplatz Zilianplatz (vgl. Abbildung 8) wird derzeit mit einer Parkscheibenregelung und einer maximalen Parkzeit von 2 Stunden bewirtschaftet. Das Parkraumbewirtschaftungskonzept sieht die Einführung einer Parkscheinregelung vor.

206

207

Abweichend zum Parkraumbewirtschaftungskonzept wird empfohlen, den Parkplatz Zilianplatz weiterhin mit einer Parkscheibenregelung und einer maximalen Parkzeit von 2 Stunden zu bewirtschaften.

210

211



Abbildung 8: Parkplatz Zilianplatz

212

213

214

- Gesamtgebiet: Bewirtschaftungszeit samstags 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

216

Abweichend zum Parkraumbewirtschaftungskonzept wird samstags in ganz Oberhausen nicht wie empfohlen von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr, sondern von 09:00 Uhr - 14:00 Uhr bewirtschaftet. Die Parkraumbewirtschaftungseinnahmen werden sich hierdurch um bis zu 100.000 € reduzieren.

218

219

- Prüfauftrag: Parkplätze für Badegäste der Hallenbäder Oberhausen & Sterkrade reservieren

221

Die in Abbildung 9 dargestellten Parkplätze sollen z.B. mit einer Schrankenanlage oder einem speziellen Parkautomaten für Badegäste der Hallenbäder reserviert werden. Die Parkgebühr könnte mit dem Eintrittspreis verrechnet werden. Die Umsetzbarkeit muss in Zusammenarbeit mit der OGM geprüft werden.

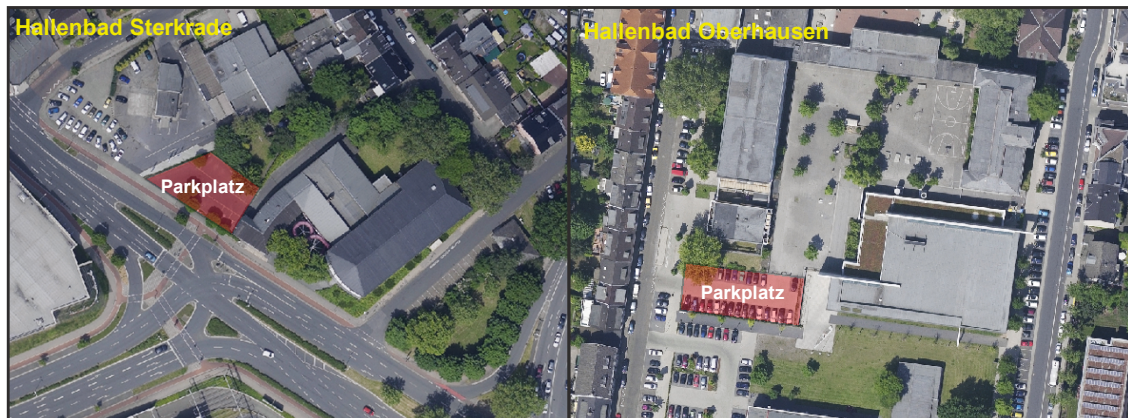
222

223

224

225

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------



Hallenbad Parkplätze

Abbildung 9:

Einnahmen/Erträge

In der Tabelle sind die Einnahmen der letzten Jahre und die Einnahmeschätzung auf der Grundlage der nachfolgenden zusammengefassten Maßnahmen dargestellt.

- Erweiterung der gebührenpflichtigen Gebiete in Alt-Oberhausen und Sterkrade
- Erweiterung der gebührenpflichtigen Zeit
 - o Mo-Fr 10:00 Uhr - 16:00 Uhr auf 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
 - o Sa 10:00 Uhr - 14:00 Uhr auf 9:00 Uhr - 14:00 Uhr
- Anpassung des Regeltarifs von 0,5 €/Stunde auf 1 €/Stunde.

Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2016	Rechnungsergebnis Haushaltsjahr 2017	Planwert Haushaltsjahr 2018	Geschätzter Wert Haushaltsjahr 2019ff
1.039.496,81 €	903.980,30 €	1.680.000,00 €	2.500.000,00 €

Die Schätzbeträge unterstellen eine vollständige sowie zeitnahe Umsetzung der geschilderten Einzelmaßnahmen. Damit könnten auch nach jetzigem Stand die verbindlichen HSP-Vorgaben der Folgejahre erfüllt werden (laufende Nr. 159 + 297). Sollten sich im Rahmen des konkreten Umsetzungsverfahrens Schwierigkeiten oder eine eventuelle Teilnichtumsetzung ergeben, erfolgt unterjährig gegebenenfalls eine gesonderte Berichterstattung.

Ausgaben

Durch die Veränderung und Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung mittels Parkscheinregelung entstehen für die Anschaffung der 185 neuen Parkscheinautomaten einmalige Kosten in Höhe von rund 1 Mio. €. Die genauen Abwicklungsmodalitäten inklusive der investiven unterjährigen Nachbesserungen im Gesamtbudget müssen noch durch einen separaten Finanzierungsbeschluss dargestellt werden. Die jährlichen Betriebs- und Wartungskosten für insgesamt 293 Parkscheinautomaten betragen rund 340.000 €.

Weitere Kosten entstehen u. a. für die Beschilderung und das Umprogrammieren der Parkscheinautomaten.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3356-01	Termin 19.03.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

259 **Zeitplan**

260 Zur Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung in Sterkrade und Alt-Oberhausen müssen 185 neue
261 Parkscheinautomaten beschafft und aufgebaut werden. Der Aufbau der neuen Parkscheinautomaten
262 erfolgt sukzessiv. Die Lieferung und der Aufbau aller Parkscheinautomaten werden voraussichtlich bis
263 Ende 2018/2019 abgeschlossen sein.

264

265 Parallel zur Beschaffung der neuen Parkscheinautomaten wird eine neue Parkgebührenordnung
266 erstellt, welche im zweiten Quartal 2018 durch den Rat der Stadt zu beschließen ist.

267

268 Die Erhöhung der Parkhöchstdauer in Osterfeld kann kurzfristig umgesetzt werden.

269

270

271 **Kurzfassung**

272

273 Die Stadt Oberhausen hat ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept erstellt, um die Ver-
274 ständlichkeit, die Übersichtlichkeit und den Verkehrslenkungseffekt der Parkraumbewirtschaftung zu
275 optimieren. Hierzu wurden eine Analyse der bestehenden Parkraumbewirtschaftung und aufwendige
276 Parkraumerhebungen durchgeführt. Auf der Grundlage der Analyse wurde ein neues Konzept für die
277 Parkraumbewirtschaftung in Oberhausen erarbeitet. Infolge des anschließend durchgeführten
278 Beteiligungsverfahrens ergeben sich Konzeptänderungen, die als Ergänzung des Gesamtkonzeptes
279 ebenfalls zur Umsetzung vorgeschlagen werden.

280

281

282

283 **Anlagen**

284

- 285 - Parkraumbewirtschaftungskonzept Oberhausen (nur online in Allris verfügbar)
- 286 - Dokumentation der Bürgerinformation (nur online in Allris verfügbar)

287

288